

Kontakt und Aufnahme

Bei Interesse an einer Behandlung in unserer Tagesklinik wenden Sie sich bitte an Ihre Ärzt*in (Haus-, Fach-, Klinikärzt*in) oder direkt an das Team der Tagesklinik. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen kurzfristig einen Termin für ein Informationsgespräch. Für eine tagesklinische Aufnahme wird ein Einweisungsschein benötigt. Direkt-aufnahmen in psychischen Krisen sind möglich.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis 16.30 Uhr.
Abends, am Wochenende und an Feiertagen sind die Patienten in ihrer gewohnten Umgebung.

Anfahrt

Mit dem Zug

Vom Bahnhof Schwetzingen erreichen Sie unsere Klinik mit dem Bus der BRN Linie 715. Ohne umzusteigen fahren Sie direkt bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Mit dem Bus

Sie fahren vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf, mit dem Bus 708 Richtung Walldorf - Schwimmbad bis zur Haltestelle Evangelische Kirche, umsteigen in den BRN 710 Richtung Schwetzingen- Bahnhof, dort umsteigen in den Bus BRN 715 bis zur Haltestelle Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über die Autobahn A6 erreichen Sie unsere Klinik über die Ausfahrt Schwetzingen/Hockenheim. Fahren Sie auf der Hockheimer Landstraße immer geradeaus Richtung Schloss. Folgen Sie innerhalb Schwetzingens immer der Beschilderung „Krankenhaus“.

Zentrum für Psychische Gesundheit Schwetzingen

an der GRN-Klinik Schwetzingen
Tagesklinik Suchttherapie
Bodelschwinghstr. 10/2, 68723 Schwetzingen
Ärztlicher Leiter: Matthias Kluge
Pflegerischer Leiter: Matthias Keilbach

Information/Kontakt

- Sekretariat 06202 84-8040
Fax 06202 84-8041
tagesklinik@zfp-g-schwetzingen.de
- Patientenfürsprecher 06222 55-2495
patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de



19/006-09.22./500/V5/SGD Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Umweltengel

www.zfp-g-schwetzingen.de

Tagesklinik Suchttherapie

Im Internet: www.zfp-g-schwetzingen.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



Die Tagesklinik Suchttherapie

Auf neun Plätzen werden Alkohol- und Medikamenten-abhängige im Alter von 18 bis 64 Jahren behandelt. Eine tagesklinische Behandlung ist insbesondere dann angezeigt, wenn eine ambulante Betreuung nicht ausreicht, eine vollstationäre Behandlung jedoch nicht (mehr) notwendig ist.

Tagesklinik-Patient*innen erhalten ein individuelles medizinisches, therapeutisches und psychosoziales Behandlungsprogramm. Sie haben hier aber kein Bett und nehmen ihre Mahlzeiten - abgesehen vom Mittagessen - zu Hause ein. Sie sollten die Klinik innerhalb einer Stunde Fahrt erreichen können.

Für wen sind wir da?

Wir behandeln in der Tagesklinik Suchtkranke ohne fortgeschrittene Chronifizierung, deren körperliche Erkrankungen ambulant beherrschbar sind. Sowohl zur Krisenintervention und Stabilisierung vor einer Entwöhnungstherapie als auch bei aktuellen Konfliktsituationen oder Bestehen einer psychiatrischen Begleiterkrankung kann eine tagesklinische Behandlung sinnvoll sein. Eine Behandlung in unserer Tagesklinik ersetzt keine ambulante oder stationäre Langzeitentwöhnungstherapie (Reha-Behandlung).

Unser Behandlungsangebot

Qualifizierter Entzug und/oder eine psychophysische und soziale Stabilisierung. Die Vermittlung in weiterführende Maßnahmen wie Rehabilitation, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen hilft, die Suchtmittel-Abstinenz zu sichern und wird während der Behandlung angestrebt. Es wird jeweils ein individueller Behandlungsschwerpunkt und Behandlungsplan erstellt.

Die Behandlung dauert in der Regel 3 bis 6 Wochen.

Das Therapieprogramm umfasst folgende Bausteine:

- Ärztliche Visiten
- Bezugspflege
- Einzel- und Gruppentherapie
- Psychoedukation
- Informationsgruppen zur Abhängigkeit und deren Folgen
- Entspannungsverfahren
- Aromatherapie
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie
- Strukturierung des Tages- und Wochenablaufes mit Unterstützung der Freizeitgestaltung
- Tägliche Morgen- und Abschlussrunde
- Gemeinsames Mittagessen
- Angebote für Angehörige
- Beratung durch die Psychosoziale Beratungsstelle Schwetzingen

Die Behandlung integriert die Vorteile einer intensiven, täglich mehrstündigen Therapie in der Tagesklinik mit dem abendlichen Erleben der häuslich-familiären Alltagssituation. Alltägliche Schwierigkeiten und Konflikte sowie deren Verflechtung mit dem Suchtmittelkonsum können so unmittelbar und zeitnah in die Therapie einbezogen werden.

Wie kommt man zu uns?

Wir bieten für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung nach telefonischer Voranmeldung in der Tagesklinik an. Bei Interesse besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Team.

Das Team

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team mit Ärzt*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen, Arzthelfer*innen, Psycholog*innen, Sozialdienst und Mitarbeiter*innen komplementärer Fachtherapien.

